

Die Bürgermeisterin informiert:

**Breitband:** Die gute Nachricht heute zuerst: Der Breitbandausbau ist abgeschlossen und die ersten Bürger empfangen bereits die im jeweiligen Bereich versprochenen Bandbreiten. Jeder ist „Herr seines Vertrages“, d. h. jeder entscheidet für sich, welchen Vertrag er mit seinem Anbieter abschließt. Sie können aber, falls Sie das noch nicht getan haben, jetzt mit Ihrem Anbieter sprechen.

**Feuerwehr Ottenhofen:** Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den verantwortlichen Planern und Organisatoren Hermann Brandlmeier (1. Kommandant) und Florian Wagner (2. Kommandant) sowie allen weiteren fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir in der Nacht vom 28. auf den 29. Mai eine sensationelle Feuerwehübung gemeinsam mit der Bahn erleben konnten. Ein simulierter Bahnunfall an der Wimpasinger Brücke rief Einsatzkräfte der Feuerwehren Ottenhofen, Hörlkofen und Markt Schwaben auf den Plan sowie die Malteser, das BRK Erding, die Südostbayernbahn mit dem Streckenverantwortlichen Raimund Rosenberger, die Polizeihubschrauberstaffel Bayern, das LRA Erding und die Kreisbrandinspektion. Szenario: Auto fällt von der Brücke ins Gleis und wird vom herannahenden Zug erfasst und 300m mitgeschleift. Der Zug kommt in unwegsamem Gelände zum Stehen. Etwa 130 Einsatzkräfte haben geübt, wie man insgesamt 27 verletzte Personen, davon drei verschwundene Personen, erstversorgt und birgt. Der Polizeihubschrauber hat eine Person gefunden, die Feuerwehr Ottenhofen mit ihrer Wärmebildkamera die zwei anderen. Zwei Personen wurden aus dem Autowrack geschnitten (FW Hörlkofen und danke Mascha für die schlimmste Rolle in diesem Szenario), die FW Markt Schwaben baute eine Draisine auf, um Material zum Zug und die Verletzten zum Sammelplatz und von dort in die verschiedenen Krankenhäuser zu schaffen. Es war ein Horrorszenario, das aber jederzeit so passieren könnte. Gerade im Licht von Bad Aibling war diese Übung absolut wichtig und aktuell. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Mithilfe, den Einsatzkräften und den Statisten wurde sehr viel abverlangt, bis halb sechs in der Früh! Vielen Dank auch an die Gemeinderäte Andrea Rappold, Alfred Greckl und Dieter Effkemann: Wir vier durften als „verletzte Gemeinderäte“ dabei sein und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr hautnah miterleben.

**Helferkreis Asyl:** Der Helferkreis sucht dringend Laptops, die kostenlos mit dem ADIA-Programm ([www.adia-erding.de](http://www.adia-erding.de)) ausgerüstet werden können und unseren Flüchtlingen damit das weitere Deutschlernen am PC zu Hause ermöglichen könnten. Der vhs-Deutschkurs im Feuerwehrhaus geht am 10. Juni zu Ende. Wer hat ältere Modelle, die noch funktionstüchtig sind? Vielen Dank für jede Hilfe!

Herzlichst Ihre  
Nicole Schley  
1. Bürgermeisterin